

15.05.2024 – 15:25 Uhr

ID Quantique startet mit HEQA Security, LuxQuanta, Quantum Optics Jena und ThinkQuantum als ersten Partnern ein Ökosystem für quantensichere Kommunikation, um die Nutzung von Quantennetzwerken zu fördern

Genf (ots/PRNewswire) -

Um der wachsenden Nachfrage nach Telekommunikationslösungen gerecht zu werden, die eine schnelle und kosteneffiziente Umstellung auf quantensichere Kommunikation ermöglichen, unterstützt die neue Clarion KX-Softwareplattform von ID Quantique jetzt die Interoperabilität zwischen mehreren Anbietern von Quantenschlüsselaustausch (QKD). Wir freuen uns, neue Technologiepartner begrüßen zu dürfen: HEQA Security, LuxQuanta, Quantum Optics Jena und ThinkQuantum in unser Clarion KX-Ökosystem aufgenommen.

Angesichts der sich abzeichnenden Bedrohung durch Quantencomputer, die in der Lage sind, die Kryptographie mit öffentlichen Schlüsseln zu knacken, stellt die Realität des „Harvest now, decrypt later“-Angriffs eine unmittelbare Gefahr für die Vertraulichkeit der Daten von Unternehmen, Behörden und IT-Dienstleistern dar. Unternehmen auf der ganzen Welt kämpfen mit der Dringlichkeit der Umstellung auf eine quantensichere Infrastruktur – der komplexesten, zeitkritischsten und kostspieligsten kryptografischen Umstellung in der Geschichte der IT. Es steht viel auf dem Spiel, denn wenn sie die verfügbaren Strategien zur Risikominderung nicht rechtzeitig anwenden, könnten sie sich einer erheblichen Haftung aussetzen.

Um die damit verbundenen Risiken vollständig abzuschwächen, versuchen Unternehmen nun, einen Defense-in-Depth-Ansatz durchzusetzen, indem sie sowohl quantenbasierte als auch algorithmische Technologien auf verschiedenen Ebenen des Netzwerk-Stacks einsetzen. QKD-Lösungen, der wichtigste Baustein dieser Strategie, spielen bereits eine entscheidende Rolle bei der Gewährleistung der langfristigen Widerstandsfähigkeit gegen die Quantum-Bedrohung.

Die [Clarion KX-Plattform](#) von ID Quantique nutzt eine offene und servicebasierte Architektur, um eine kosteneffektive Erweiterung von QKD-Netzwerken zu unterstützen. Es ermöglicht die Orchestrierung und Verwaltung der Out-of-Band-Übermittlung von Quantenschlüsseln in Echtzeit, unabhängig von den zugrunde liegenden QKD-Lösungen oder dem Standort der verbrauchenden Verschlüsselungsgeräte. Mit ihrer Unterstützung für heterogene QKD-Infrastrukturen in komplexen und SLA-fordernden Umgebungen ermöglicht die Clarion KX-Plattform von IDQ es Telekommunikationsbetreibern, neue Einnahmequellen zu erschließen, indem sie ihren B2B-Kunden, die eine langfristige Sicherheitsgarantie wünschen, neue Quantum-Safe-as-a-Service-Angebote zur Verfügung stellen.

Mit dem erweiterten Ökosystem und den offenen Schnittstellen von ID Quantique können Kunden nun auch hybride QKD-Netzwerke nutzen, einschließlich QKD mit kontinuierlichen Variablen (CV), QKD mit diskreten Variablen (DV) oder QKD auf Verschränkungsbasis.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir eine weitere wichtige Hürde für die großflächige Einführung von Quantennetzen genommen haben“, sagte Grégoire Ribordy, Geschäftsführer von [ID Quantique](#). „Das Angebot eines herstellerunabhängigen Ökosystems, das eine heterogene QKD-Infrastruktur ermöglicht, war einer der nächsten logischen Schritte, die der Markt erwartet hat – und dank unserer Partner ist dies nun möglich.“

„Das Erreichen der QKD-Interoperabilität ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Markt, der es den Kunden ermöglicht, die Produkte für ihre Netzwerke frei zu wählen und die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an die geschäftlichen Anforderungen zu maximieren“, sagte Nir Bar-Lev, Geschäftsführer [HEQA Security](#). „Durch diesen kundenorientierten Ansatz zeigt HEQA Security sein Engagement für die Bereitstellung innovativer Lösungen, noch bevor die Standards vollständig fertiggestellt sind.“

„Die Sicherung der gegenwärtigen und zukünftigen Kommunikation erfordert maßgeschneiderte Lösungen, die auf die spezifischen Netzanforderungen abgestimmt sind. Deshalb müssen wir die Interoperabilität zwischen verschiedenen Anbietern sicherstellen, damit unsere Branche auf den einzigartigen Eigenschaften und Spezifikationen der einzelnen QKDs und verwandter Technologien verschiedener Anbieter aufbauen kann“, sagt Vanesa Diaz, Geschäftsführer von [LuxQuanta](#). „Wir sind sehr zufrieden mit der nahtlosen Arbeit, die unsere beiden

Teams bei der Integration unseres NOVA LQ®-Systems mit der Clarion KX-Software geleistet haben, und wir freuen uns darauf, diese Partnerschaft weiter zu pflegen."

„Die Integration verschiedener technologischer Ansätze ist ein wichtiger Schritt für die zukünftige Netzwerkarchitektur", sagt Kevin Fücksel, Geschäftsführer von [Quantum Optics Jena](#). „Die Demonstration zeigt, dass sich unsere Partner und Kunden auf eine einfache und schnelle Interoperabilität verlassen können. Dies bringt uns einen großen Schritt näher an Multi-User- und Multi-Vendor-Netze heran."

„Die Partnerschaft zwischen ThinkQuantum und IDQ für die gegenseitige Anerkennung unserer eigenen Quantennetzwerklösungen geht definitiv in die Richtung, den Wettbewerb zu überwinden, den wir täglich auf dem Markt erleben, um bei der Unterstützung unserer gemeinsamen Kunden und des Wachstums der Industrie zusammenzuarbeiten", Simone Capeleto, Geschäftsführer von [ThinkQuantum](#).

[Weitere Informationen zur Clarion KX-Plattform finden Sie hier.](#)

Für weitere Informationen besuchen Sie die Websites: www.idquantique.com

www.heqa-sec.com

www.LuxQuanta.com

www.qo-jena.com

www.thinkquantum.com

Foto: https://mma.prnewswire.com/media/2412582/ID_Quantique.jpg

Logo: https://mma.prnewswire.com/media/2412581/ID_Quantique_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/de/pressemitteilungen/id-quantique-startet-mit-heqa-security-luxquanta-quantum-optics-jena-und-thinkquantum-als-ersten-partnern-ein-okosystem-fur-quantensichere-kommunikation-um-die-nutzung-von-quantennetzwerken-zu-fordern-302146372.html>

Pressekontakt:

Catherine Simondi - VP Marketing und Kommunikation,
ID Quantique,
Catherine.simondi@idquantique.com oder + 42 22 801 83 71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018273/100919437> abgerufen werden.